

aktuelle Infos rund um das Corona-Virus

Testergebnisse, Verdachtsfälle, Telefonfreigabe

Am Greifswalder Abstrichzentrum sind am gestrigen Donnerstag Proben von 19 Personen abgenommen worden. *(Die Differenz zur genannten 18 bitte ich zu entschuldigen; bei einem Patienten wurde der Abstrich mehrere Stunden vor dem eigentlichen Start genommen.)* Insgesamt wurden gestern an der UMG 26 Proben getestet. Zwei davon waren Überprüfungen bereits bekannter Fälle, die erneut positiv getestet wurden. Sämtliche anderen Tests waren negativ, damit auch alle vom Abstrichzentrum.

Besuche / kostenloses Telefon:

Vorerst sollten Besuche bei Patienten möglichst vollständig vermieden werden. Nur in Ausnahmefällen können Patienten einen Besucher pro Tag empfangen. Um diese Restriktionen zumindest teilweise zu kompensieren, werden heute die Telefone aller Patienten freigeschaltet; Telefonate sind dann kostenfrei.

Verdachtsfälle:

In der Unimedizin befinden sich aktuell zwei Patienten, die formal als Verdachtsfälle gelten. In beiden Fällen wird die Wahrscheinlichkeit einer Infektion als gering eingeschätzt.

Der erste Patient war im Urlaub in Italien und stammt aus Greifswald. Er wurde mit Verdacht auf Schlaganfall hierher verlegt. Nach eigenen Angaben wurde er bereits in Italien negativ getestet, aber da dieses Ergebnis nicht schriftlich vorliegt, wurde er vorsorglich als Verdachtsfall eingestuft und isoliert.

Der zweite Patient stammt aus Polen und bedurfte wegen verschiedener Krankheitssymptome der stationären Überwachung. Er hatte Kontakt zu italienischen Kollegen, die Erkältungssymptome gezeigt hatten. Daher wurde er isoliert und abgestrichen. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Pressesprecher:

Christian Arns

Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald

+49 3834 - 86 - 5288

christian.arns@med.uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

Instagram/Twitter @UMGreifswald